



ÄRGER MIT BUDDELOTTO

Es ist Sommer, ein Tag ist schöner als der andere. Die Sonne lacht vom blauen Himmel, die Vögel zwitschern und es duftet nach Rosenblüten und Grillwürstchen. Hasleni und Hasentoni haben Ferien und der Hasenpapa muss nicht ins Büro. Alle haben gute Laune und freuen sich über die unbeschwertten Urlaubstage zu Hause.

Am Nachmittag hat der Hasenpapa auf der Wiese hinter dem Hasenhaus seinen Liegestuhl aufgestellt und will in Ruhe seine Zeitung lesen. Er holt seine Brille aus der Tasche, putzt die Brillengläser ausgiebig und macht es sich bequem.

Als er die erste Seite der Zeitung aufschlägt und einen kurzen Blick über die Brille auf die Umgebung wirft, sieht er den Maulwurf Buddelotto kurz aus der Erde hervorlugen.



Na das gibt es doch nicht, denkt sich der Hasenpapa, da mache ich es mir einmal in meinem Liegestuhl gemütlich und da kommt Buddelotto und ärgert mich!

„NEIN ich lasse mich nicht aus der Ruhe bringen“, sagt der Hasenpapa zu sich selbst, „ich bin im Urlaub und mich ärgert jetzt keiner!“

Gesagt, getan: Der Hasenpapa nimmt wieder die Zeitung in die Hand und liest weiter. Aber irgendwie ist er nicht ganz bei der Sache. Der Buddelotto geht ihm einfach nicht aus dem Kopf. Der Hasenpapa schaut immer wieder über den Zeitungsrand, ob der Maulwurf wohl auch wirklich nicht da ist. Aber da war wirklich nichts, gar nichts, alles ruhig.

Also widmet sich der Hasenpapa in aller Ruhe wieder seiner Zeitung: Zuerst den Börsennachrichten, wo es um Kurse und Aktien geht und dann den Sportseiten mit den Fußballberichten, die gefallen dem Hasenpapa besonders gut und ganz zum Schluss? Ja, da ist der Hasenpapa schon eingeschlafen. Während des Zeitunglesen sind ihm einfach die Augen zugefallen und er ist eingeschlafen. Nun schnarcht und träumt er vor sich hin, in seinem Liegestuhl mit der Zeitung auf dem Gesicht, und träumt von Erdbeeren mit Vanilleeis und Schlagobers...

„Hallo! Hallo, wer mag frische, süße Erdbeeren!“, ruft die Hasenmama.



Der Hasenpapa schreckt aus seinem Schlaf hoch und weiß erst gar nicht, ob er jetzt von Erdbeeren geträumt hat oder nicht. Aber nein! Der Hasenpapa hat nicht geträumt. Da steht tatsächlich die Hasenmama mit einem Teller voller roter, frischer Erdbeeren vor ihm. Das ist Urlaub, denkt sich der Hasenpapa, da brauche ich nur die Augen aufzumachen, meine Hasenpfoten auszustrecken und nach den süßen Erdbeeren greifen, was für ein Genuss, wie schön ist doch das Leben!

Aber da sieht er ihn schon wieder: Buddelotto!
Da hat doch der Maulwurf tatsächlich, während
er geschlafen hat, viele Maulwurfshügel
im Garten aufgeworfen.



Der Hasenpapa ist so verärgert, dass er die Erdbeeren ganz vergisst. Er springt auf, läuft durch den Garten und ruft: „Buddelotto, dich hole ich mir jetzt! Buddelotto, du hast mir meinen ganzen schönen Rasen zerstört - überall Maulwurfshügel! „Wo bist du Buuuuddelotto?“

Der Buddelotto hat den Hasenpapa natürlich gehört und versteckt sich im Schuppen, denn auf einen wütenden Hasenpapa zu treffen, das will er lieber nicht riskieren.



Der Hasenpapa stürmt in den Schuppen und ruft:
„Buddelotto, ich kriege dich und dann setze ich dich in ein Flugzeug, das dich in ein entferntes Land bringt, damit du nicht mehr deine Erdhaufen bei mir im Garten buddelst, sondern woanders graben kannst!“

Der Hasenpapa bückt sich schnell, um Buddelotto zu fangen. Doch, oh Schreck, sein Kreuz! Der Hasenpapa hat sich sein Kreuz verrenkt und muss den Buddelotto wieder frei lassen.

Da kommt die Hasenmama gerade aus dem Haus. Sie sieht den gebückten Hasenpapa, und muss fast ein bisschen lachen, weil der Hasenpapa dasteht wie eine versteinerte Statue. Die Hasenmama hilft dem Hasenpapa beim Aufstehen und reibt seinen Rücken mit einer Salbe ein.

Nach einiger Zeit und etwas Nachdenken sagt sie zum Hasenpapa und zum Buddelotto, der gerade aus einem seiner Maulwurfshügel schaut:

„Ich habe eine Idee: Buddelotto,
du buddelst deine Haufen
nur mehr an der Grenze
zum Wald und nicht mehr
bei uns im Garten und der
Hasenpapa lässt dich dafür in Ruhe.“



Das ist beiden recht, denn irgendwie mögen sich der Hasenpapa und der Buddelotto auch ein bisschen.

Und so ist es dann auch: Der Maulwurf Buddelotto budelt seine Haufen von nun an nur mehr auf dem Streifen neben dem Waldesrand. Dafür darf der er auch gerne zu Besuch kommen und manchmal spielen der Hasenpapa und der Buddelotto gemeinsam Fußball im Garten.

Der Hasentoni ist dann Tormann und die Hasenleni mit ihrer Puppe Mia feuert die Fußballfreunde eifrig an.
Ende gut, alles gut.

Hast du auch schon mal eine Wiese voller Maulwurfshügel gesehen?